



CONWARE SUITE®

Einsatzgebiete

Die ConWare Suite ist ein modular aufgebautes Content Management und Cross Media Publishing System, das eine Komplettlösung für Redaktions- und Publikationsaufgaben überall dort darstellt, wo die Verarbeitung von Inhalten und Informationen im Vordergrund steht: dies sind beispielsweise Verlage, Informationsbüros, informationsverarbeitende Abteilungen der Industrie und der öffentlichen Verwaltung – kurzum für alle Bereiche, in denen die Informationsverarbeitung, die Wiederverwendbarkeit von Inhalten und deren Repräsentation auf verschiedenen Medien im Mittelpunkt steht.

Die Grundidee

Mit der ConWare Suite werden Inhalte einheitlich und zentral in Form von Multimedia-Informationsobjekten auf XML/SGML-Basis produkt- und medienneutral konvertiert, erfasst, verlinkt und verarbeitet. Sie können beliebig zusammengestellt und als fertiges Produkt ausgegeben werden: das sind neben gebundenen Werken auch Loseblattwerke, sämtliche andere Printmedien, aber auch Online-Präsentationen und CD-ROM's.

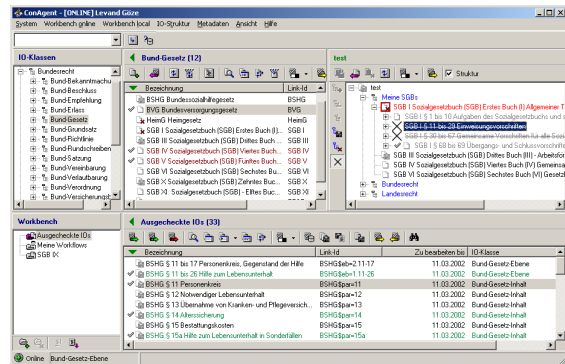
Systembasis

Basierend auf einer Client-Server-Architektur, setzt sich die ConWare Suite aus den Modulen **ConAgent** für das Content Management, **ConBuilder** für die Produktzusammenstellung und für das Cross Media Publishing und den **Ausgabemodulen** für die Ausgabe auf unterschiedlichen Medien zusammen.

CONTENT LIFE CYCLE

Content-Management - ConAgent

Im ConAgent werden Inhalte als Multimedia-Informationsobjekte medien- und produktneutral erfasst. Der ConAgent bietet zahlreiche Funktionen zur Bearbeitung und Strukturierung der Informationsobjekte. Dazu zählt beispielsweise die Herstellung von Beziehungen zwischen den Informationsobjekten (Verlinkung), die Versionierung und die Variantenbildung. Die Integration von XML/SGML Editoren, z.B. XMetaL, ermöglicht es, Inhalte effizient zu bearbeiten.



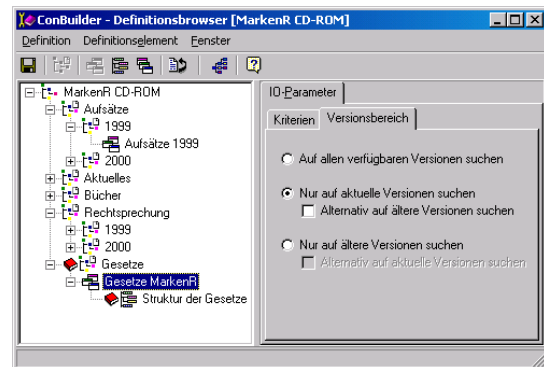
Benutzeroberfläche des ConAgent

Content-Publishing - ConBuilder

Mit dem ConBuilder wird die Produktzusammenstellung durchgeführt, die aus den Schritten Produktdefinition und Produktauflage besteht.

Produktzusammenstellung

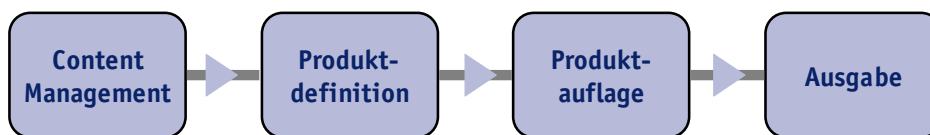
Mit der Produktdefinition wird die Struktur eines Publikationsvorhabens erstellt. Hier wird festgelegt, welche Inhalte in welcher Anordnung und Datentiefe den Publikationen zugeordnet werden sollen.

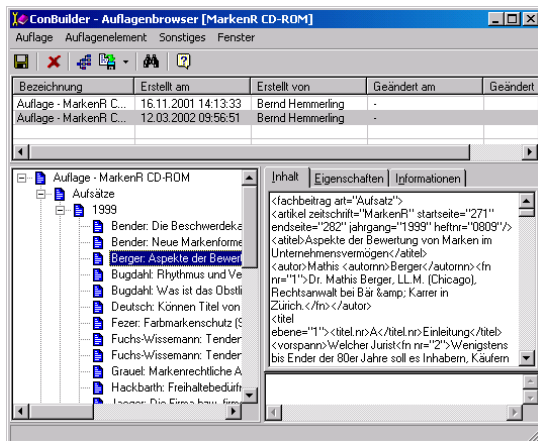


Produktzusammenstellung im ConBuilder

Produkterstellung

Die Produktauflage wird nach der Datenfreigabe erstellt. Die vorhandenen Inhalte werden gemäß der Produktdefinition vorbereitend für eine nachgelagerte Ausgabe zu einer Produktauflage zusammengefügt. Diese sind jederzeit identisch zu reproduzieren oder können auf den jeweils aktuellsten Stand der Inhalte gebracht werden.





Produktauflagen im ConBuilder

Produktausgabe

Nach Produktionsfreigabe werden letztendlich die layout-bezogenen Informationen den Produktauflagen zugefügt. Per „Knopfdruck“ wird die Publikation von Print- und elektronischen Ausgaben gesteuert.

AUSGABEMODULE

Allgemein

Die universelle Einsetzbarkeit der ConWare Suite findet insbesondere in den Ausgabemodulen für die Publikation ihr Optimum. Von Standardmodulen für Standardausgaben (Dateisystem), CD-ROM Publikationen, Online-Präsentationen mit universellen Such- und Darstellungsmöglichkeiten, bis hin zu spezialisierten Ausgaben für Loseblattwerken werden eine Reihe sofort anwendbarer, produktionsfertiger Ausgaben erzeugt.

Dateisystem & Printausgabe

Die unverfälschte Ausgabe der Inhalte als Dateien für den Print wird durch das Dateiausgabemodul um vielfältige Aspekte ergänzt. Strukturell beliebige Zusammenfassungen der Ausgabeinhalte, „on the fly“ Konvertierungen in andere Ausgabeformate sowie die Anbindung beliebiger Weiterverarbeitungsskripte ermöglichen eine flexible Zusammenstellung der Publikationen.

Loseblattmodul

Die Erstellung und Verwaltung von Loseblatt- und Ergänzungslieferungen stellt in der heutigen Zeit immer noch einen oftmals hohen Aufwand dar. Mit dem Loseblattmodul der ConWare Suite werden die dazugehörigen Vorgänge optimal unterstützt und können auf Wunsch voll automatisiert werden.

Informationen zu Änderungen von Inhalten und Strukturen werden direkt aus der ConWare Suite auf die Produkte bezogen. Jederzeit kann so der Inhalt und der Umfang einer Ergänzungslieferung bestimmt und auch ausgegeben werden. Direkte Anbindungen für die gängigen Satzsysteme sind verfügbar und können über freie

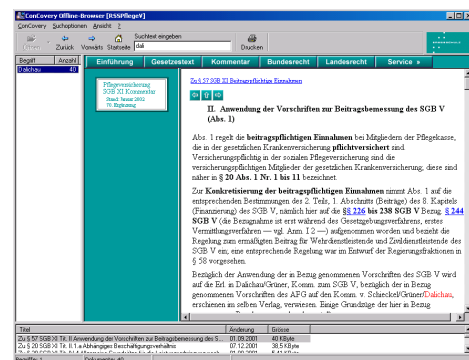
Konfigurationsmöglichkeiten an erweiterte Bedürfnisse angepasst werden.

Über eine Rückkoppelung vom Satzsystem fließen Informationen über Seitenumbrüche und Ergänzungsseiten in die Planung der nächsten Lieferung mit ein. Die manuelle Planung dezidiert Inhalte für spätere Ausgaben zu verwenden, sowie die Beschränkung von Ausgaben auf frei wählbare Bereiche ermöglichen einen hohen Individualisierungsgrad bei der Planung und Ausgabe der Inhalte. Dabei ist das Loseblattmodul als ein Ausgabemodul direkt in der ConWare Suite integriert und kann auf alle zusammenstellbare Produkte Anwendung finden.

CD-ROM Präsentation mit ConCoverly

Sofort einsetzbare, komplett verlinkte CD-ROM Publikationen, die sich in ihrer Erscheinungsform individuellen Bedürfnissen anpassen lassen, können über das CD-ROM Ausgabemodul erstellt werden. In Verbindung mit einer eigens entwickelten Volltext Retrieval Software lassen sich direkt von CD-ROM oder als Netzwerkversionen lauffähige Produkte erstellen. Eine XML-basierende Schnittstelle ermöglicht die Integration nahezu beliebiger durchsuchbarer Metadaten.

Die Erstellung des Volltextindexes umfasst neben den aus der ConWare Suite ausgegebenen Inhalten auch andere Formate, mit denen die CD-ROM's komplettiert werden: Office-Dokumente (DOC, RTF, XLS, etc.) oder PDF sind als Importfilter integriert.



ConCoverly der ConWare CD-ROM Browser

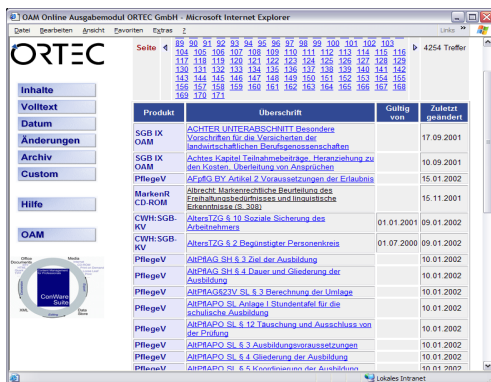
Der Schutz Ihrer Daten über Verschlüsselung, die kontrollierte Vergabe von Netzwerklicenzen sowie den bei einer reinen CD-ROM Lösung nicht vorhandenen Installationsaufwand runden die CD-ROM Lösung ConCoverly ab.

- **Komplette Bestückung der CD-ROM Produkte durch die ConWare-Suite, Zusätzliche Integration von Metadaten per XML**
- **Freie Oberflächengestaltung über HTML**
- **Direkt von CD-ROM lauffähige Browser-Applikation mit Volltextsuche und optionaler Datenverschlüsselung**
- **Netzwerkfähig mit optionaler Prüfung der zulässigen Benutzeranzahl**

Online Präsentation

Bei wachsenden Benutzerzahlen und Datenumfängen zahlen sich plattformunabhängige Intranetlösungen aus, die kontinuierlich aus der ConWare Suite bestückt und aktualisiert werden können. Die Integration beliebiger Metadaten über eine offene XML-basierende Schnittstelle bereichern die darstell- und durchsuchbaren Informationen an.

Von für Kunden kostenfreien Komplettlösungen bis hin zur Einbindung in bestehende Intranet/Internetplattformen ermöglicht das Online-Ausgabemodul die Erstellung und Bestückung mit Inhalten und Produkten aus der ConWare Suite.



Ergebnisrepräsentation Online Ausgabe

Ein eigener XML/JAVA/SQL basierender Online-Server, der für alle gängigen Betriebssystemplattformen verfügbar ist, bildet die Grundlage für eine performante und hochverfügbare Internet/Intranetlösung. Frei definierbare Suchmasken und Suchabfragen, individuell anpassbare Ergebnispräsentationen, zum Ausgabezeitpunkt erzeugbare Inhaltsdarstellungen sowie ein dynamisches internes Verlinkungssystem bilden die Grundeigenschaften zur Darstellung der Inhalte bei Kunden.

- **Frei gestaltbare Such- und Ergebnisrepräsentationen**
- **Unterstützte Systeme: Linux, Mac OS, Unix, Windows**
- **Unterstützte Datenbanken: ORACLE, DB2, MySQL, InterBase und andere JDBC-kompatible Datenbanken**

CONWARE SUITE - FEATURES

Informationsobjekte statt Dokumente

Die grundlegenden Elemente der Contentverwaltung sind nicht einzelne Dokumente, sondern deren wiederverwendbare Bestandteile, die Informationsobjekte. Ob mit Kapiteln, Abschnitten oder Absätzen operiert wird, entscheidet sich nach den Notwendigkeiten der Endprodukte und ihrer Bearbeitungsphilosophie.

Durch eine Struktur, die alle Textbestandteile definiert, wird die medienneutrale Datenverarbeitung möglich.

Zusätzlich stehen für alle Stationen, welche die Informationsobjekte bis zur Publikation durchlaufen, Spezialwerkzeuge mit abgestimmten Funktionen zur Verfügung.

Auch Office-Dokumente werden problemlos umgewandelt und können so in das System überführt werden.

Zentrale Datenhaltung

Die zentrale Datenhaltung erlaubt die Vereinheitlichung aller Publikationsprozesse und verhindert die doppelte Datenhaltung. Änderungen der Inhalte können an einer einzigen Stelle durchgeführt werden und sind sofort für alle Produkte auf allen Medien sichtbar und verfügbar.

Bei der Datenspeicherung wird die auf dem Markt führende Datenbanktechnologie ORACLE eingesetzt: Verfügbarkeit für nahezu alle Systeme, eine hohe Grundperformance sowie eine umfassende Skalierbarkeit tragen zur Sicherung der Produktionsprozesse bei.

Flexibilität und Kontinuität

Die ConWare Suite unterstützt optimal die Publikation derselben Inhalte für verschiedenste Medien und Formate. Einzelne Bestandteile der Inhalte können immer wieder ohne aufwändige Neubearbeitungsprozesse in nahezu beliebiger Weise miteinander zu neuen Publikationen kombiniert werden.

Publikationen, in denen sich Inhalte und Strukturen periodisch oder fortlaufend verändern oder aktualisiert werden müssen, wie bei Loseblatt- und Nachschlagewerken, lassen sich mit der ConWare Suite initial erstellen, pflegen und ausgeben. Die Bearbeitungsschritte der einzelnen Informationsobjekte lassen sich stets zurückverfolgen und transparent darstellen. Die Konsistenz der bearbeiteten Inhalte und Publikationen kann zu jedem Zeitpunkt sichergestellt werden.

Standards und Technologien

Die ConWare Suite stellt eine moderne, datenbank-basierende Applikation dar, die gängige Standards aus dem SGML und XML-Umfeld unterstützt. Nativ werden die Formate SGML (ISO 8879), XML (Version 1.0), XSLT 1.1 sowie die diversen HTML-Standards (3.2, 4, XHTML) unterstützt.

Die Sicherstellung einer mehrschichtigen, verteilten und skalierbaren Applikation wird durch DCOM als Middleware-Standard für Windows-basierende Applikationen erreicht. Der WWW-basierte Zugriff auf die Objekte und Daten der ConWare Suite erfolgt durch JAVA-Servlets als plattformübergreifender Standard.

Mehrbenutzerbetrieb und Teamarbeit

Die Herausforderung, zentrale und mehrfach verwendbare Datenbestände zu verwalten, ist eine Teamaufgabe. Die Sicherstellung eines kontrollierten Mehrbenutzerzugriffs auf Inhalte und Publikationen ist daher ein integraler Bestandteil der ConWare Suite.

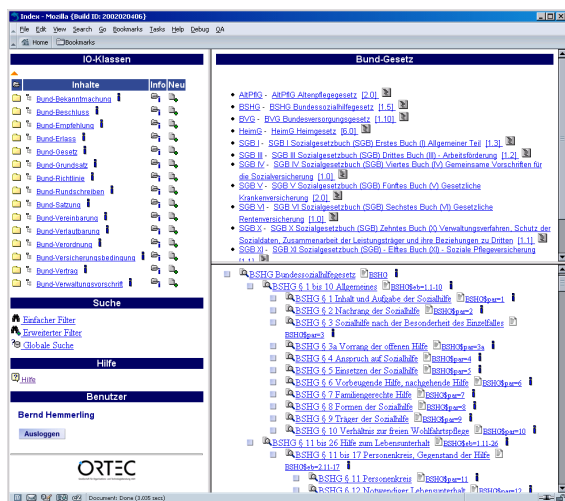
Von applikationsspezifischen Zugriffsberechtigungen (Wer darf was?) bis hin zum Herunterbrechen der

Bearbeitungsschritte auf einzelne Informationsobjekte (Wer darf was womit?) ist eine feinstufige Gliederung aller Bearbeitungsschritte möglich.

Verteiltes Arbeiten

Die Organisation der Inhaltsbearbeitung und -pflege darf sich nicht nur auf lokale Gegebenheiten einer Lösung beschränken. Die jederzeit und überall nutzbare Möglichkeit für externe Mitarbeiter und Dienstleister, Inhalte zu ändern, stellt den unverzichtbaren Bestandteil einer modernen Redaktionsumgebung dar.

Der ConWare WebClient bietet diese Möglichkeit an. Der WebClient basiert vollständig auf Standard-HTML und ist über Intranet/Internetzugänge nutzbar. Analog zur Windows-Applikation ConAgent stehen gemäß den vergebenen Benutzerrechten alle Funktionen zur Bearbeitung der Inhalte und zur Ansicht von Dokumentstrukturen zur Verfügung.



ConWare WebClient Standardkonfiguration

Eine anpassbare Oberfläche ermöglicht die Gestaltung dieser verteilten Arbeitsumgebung nach individuellen Wünschen.

Neue Medien - Neue Publikationen

Die „klassischen“ Ausgabeformate (Print, CD-ROM, Online) sind bei Bedarf durch „neue“ Formate erweiterbar, wie zum Beispiel das E-Book.

Die Inhalte sind hinsichtlich ihrer Datentiefe und Anordnung beliebig neu zusammenstellbar. Daraus ergibt sich eine problemlose Erweiterung des Produktspektrums je nach Bedarfslage.

Es kann eine zielgenaue Aktualisierung der Ausgaben erfolgen, um auch dauerhaft die Aktualität von Publikationen zu gewährleisten.

Realisierbare Produkte sind beispielsweise:

- Bücher, Loseblattwerke
- Zeitschriften
- Hilfe, Dokumentationen

- Produktbeschreibungen
- Handbücher
- Verfahrensbeschreibungen
- Bestückung von Web-Präsenzen und Internet-Portalen
- Dokument-Archivierung

HIGHLIGHTS

Allgemeine Vorteile

- Medien- und produktneutrale Unterstützung von Publikationen
- Vielfältige Produktausgaben (Print, Loseblatt, CD-ROM, Online)
- Ein-, mehrmalige oder zyklische Produktionsunterstützung
- Einfache Wiederverwendung von Inhalten ohne Kopien
- Versionierung von Inhalten und Dokumentstrukturen
- Umfangreiche redaktionelle Unterstützung
- Impulsverfahren bei Informationsänderungen
- Verwaltung beliebig strukturierter Inhalte
- Flexible Integration von Fremddaten und -applikationen
- Mehrbenutzerbetrieb, verteiltes Arbeiten, fein granulierbare Zugriffsberechtigungen
- Einheitliche und übersichtliche Systembedienung
- Ausgezeichnete Systemperformance, Skalierbarkeit und Datensicherheit

Technische Vorteile

- Optimale Datenverwaltung, Beachtung von XML/SGML-Standards
- Integriertes Link-Management
- Versionsverwaltung und Zugriffsschutz
- Umfassendes Retrieval und Datenfilterung
- Internetclient (Zugriff über Standard-Internet-Browser)
- Zentrale Systemkonfiguration
- Vielfältige Konvertierungsmöglichkeiten
- Integrierte Workflow-Engine

